Foto: Rüdiger Waßmuth

Fortbildungen

Jahresprogramm 2026

Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

KOMPETENZZENTRUM
Demenz in Schleswig-Holstein

Moin,
in einer Zeit, in der über 70.000 Menschen in Schleswig-Holstein mit Demenz leben, mehr als doppelt so viele wie noch vor zwanzig Jahren, sind fundierte Fortbildungen wichtiger denn je.

Unser vielfältiges Fortbildungsprogramm bietet Ihnen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten, von bewährten Ansätzen bis hin zu innovativen Konzepten.
Ergänzend zu unserem Schulungsangebot finden Sie wertvolle Handreichungen und Broschüren zum kostenlosen Download auf unserer Homepage unter den verschiedenen Servicebereichen. Zusätzlich können Sie unsere Musterwohnung -nicht nur- für Menschen mit Demenz in Norderstedt besuchen, um praktische Tipps zur Wohnraumgestaltung zu erhalten und verschiedene Hilfsmittel vor Ort auszuprobieren. Öffentliche Führungstermine finden Sie hinten im Programmheft.

Bezüglich der Preisgestaltung unserer Fortbildungen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass diese je nach Referentenhonorar, Raum- und Verpflegungskosten variieren können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fachwissen zu erweitern, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen. So können wir gemeinsam dazu beitragen, die Lebensqualität und Würde von Menschen mit Demenz zu stärken und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Nun freuen wir uns aber auf Ihre Anmeldungen und die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Team des Kompetenzzentrums Demenz Schleswig-Holstein

Kompetenzzentrum Demenz
Alzheimer Gesellschaft S-H e.V. / Selbsthilfe Demenz Landesverband
Hans-Böckler-Ring 23c, 22851 Norderstedt

Telefon: 040 / 238 30 44-0 | Fax: 040 / 238 30 44-99
info@demenz-sh.de | www.demenz-sh.de

instagram.com/demenz_tagram

facebook.com/KompetenzzentrumDemenz

Inhouseschulungen, Beratungsangebote oder Prozessbegleitung nach Bedarf

- Sie wünschen sich Fortbildungen oder Workshops zu ganz bestimmten Themen?
- Sie können Hilfe und Unterstützung gebrauchen bei der demenzgerechten Umgestaltung im Wohnbereich?
- Sie möchten, dass Prozesse reibungslos ablaufen und es an den Schnittstellen nicht hakt?

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz findet unter ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen statt. Das Kompetenzzentrum Demenz gestaltet deshalb **zusätzlich zu den Terminen aus dem Jahresprogramm auch Fortbildungsmaßnahmen und Unterstützungsangebote nach Inhalt und Umfang flexibel – abgestimmt auf Ihren konkreten Bedarf und die Zielgruppe** (z.B. Leitungskräfte, Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung, ehrenamtlich Helfende, Angehörige).

Wir berücksichtigen Ihre Wünsche. Sprechen Sie uns gerne an.

Beispiele aus unserem Themenkatalog:

- Grundlagenwissen Demenz: Krankheitsbild und Verlauf der häufigsten Demenzerkrankungen
- Umgang und Kommunikation: hilfreiche Verhaltensweisen in den verschiedenen Stadien der Erkrankung, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Aktivierung und Beschäftigung, Sinnesangebote
- Spezielle Methoden und Konzepte / nichtmedikamentöse Therapie der Demenz (z.B. Validation, Biographiearbeit, Sinnesanregungen)
- Gestaltung von Rahmenbedingungen (z.B. Milieugestaltung und gezielte Unterstützung von MitarbeiterInnen)
- Wohnen und Wohnraumanpassung
- Angebote zur Selbsterfahrung, Reflexion und Selbstsorge (z.B. Demenz-Balance-Modell, Alterssimulationsanzug GERT, Demenz Parcours)
- Umsetzung des Expertenstandards Demenz
- Vom Umgang mit der Angst und Demenz

Fortbildungsübersicht

Nr.	Fortbildungsübersicht 2026 in Präsenzform	Wann	Wo
1	Ukulele spielen macht EINFACH Spaß (Anfängerkurs)	16.03.26	Norderstedt
2	Sterben Menschen mit Demenz anders?	14.04.26	Ahrensburg
3	So, wie du bist – Vielfalt in Pflege und Betreuung	16.04.26	Ahrensburg
4	Basale Stimulation® hilft dem Gehirn sich zu ordnen. Warum „schunkeln" vor Stürzen schützen kann	28.04.26	Lübeck
5	Sinneswelten: Wohlfühlen und Erinnern	30.04.26	Norderstedt
6	„…Essen ist die Erotik des Alters…" Alfred Biolek – Essen und Trinken bei Demenz	05.05.26	Heide
7	Was gibt´s denn hier zu lachen?! Die (spirituelle) Kraft des Humors in der Begleitung von Menschen mit Demenz	08.05.26	Heide
8	Wenn auch die Sinne nachlassen – Einfühlsam handeln bei Hör- und Sehbeeinträchtigungen und Demenz	20.05.26	Itzehoe
9	Natur und Garten – Türen öffen zu Menschen mit Demenz	21.05.26	Preetz
10	Anpacken statt Abwarten – Männer mit Demenz lebendig betreuen	02.06.26	Neumünster
11	Bewegung ist Leben – auch mit Demenz!	16.06.26	Eckernförde
12	Es wird bunt! Durch kreatives Schaffen Verbindung zu Menschen mit Demenz herstellen	18.06.26	Wedel
13	Liebe in der Box – Ein Sinnesangebot für Menschen mit Demenz?	23.06.26	Schleswig
14	Verstehen, begleiten, kommunizieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz	18.08.26	Neumünster
15	In der Ruhe liegt die Kraft – Strategien für mehr Gelassenheit im Job	26.08.26	Plön

Fortbildungsübersicht

Nr.	Fortbildungsübersicht 2026 Präsenzform	Wann	Wo
16	Achtsame Validation mit Hilfe der Erfahrungen aus dem Demenz-Balance Modell®	31.08.+07.09.26	Lauenburg/Elbe
17	Handmotorik und Demenz – Basiswissen und ergotherapeutische Tipps für die Aktivierung	02.09.26	Eutin
18	„Therapeutisches Gammeln“ für Menschen mit Demenz – Ein radikaler Ansatz für Person-zentrierte Pflege bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz	03.09.26	Kiel
19	Expertenstandard „Mundgesundheit in der Pflege“: Umsetzung in der Pflege inklusive bei herausforderndem Verhalten	04.09.26	Kiel
20	Was UNS trägt – spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz	22.09.26	Mildstedt
21	DigitalPakt Alter: Digitale Brücken bauen – Teilhabe mit Tablets & Apps im Alter	22.09.26	Kiel
22	ROLLATOR-FIT® – Fortbildung für Demenzbetreuungskräfte	06.10.26	Bad Segeberg
23	Musiktheorie mit spielerischen Bewegungen & musikalischer Aktivierung	14.10.26	Rendsburg
24	Tanzen im Sitzen – Schlagerhits	15.10.26	Rendsburg
25	Nachbarschaftshilfekurs – Gemeinsam stark vor Ort	19.10.26	Lübeck
26	Bewegung stärkt Gedächtnis – ganzheitlich aktivieren	02.11.26	Kiel
27	Bilder, die Geschichten erzählen – Collagen gestalten mit Herz und Hand	03.11.26	Schleswig
28	Einmal hin, alles drin – Zurück in die Vergangenheit!	11.+12.11.26	Rendsburg
29	Bildhaft erzählen für Menschen mit Demenz – ein märchenhaft guter Praxisworkshop	01.12.26	Ahrensburg
30	Erinnerungsspuren – Traumasensible Begleitung von Menschen mit Demenz	07.12.26	Rellingen

Hier können Sie sich anmelden:
www.demenz-sh.de/anmeldeformular.html

Fortbildungsübersicht

Nr.	Fortbildungsübersicht 2026 als Online-Angebot per Zoom	Wann
31	Demenz, selbstbestimmt!	19.02.26
32	Beschwingt ins neue Jahr: Lachen, Bewegen, Stärken – kreativer Methodenmix für ganzheitliche Parkinson-Begleitung.	26.02.+12.03.26
33	Verstehen, begleiten, kommunizieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz	09.03.26
34	Schmerz verstehen, wenn Worte fehlen – Menschen mit Demenz achtsam begleiten	14.04.26
35	Die Methode TimeSlips™ – Kreatives Geschichtenerfinden mit Menschen mit Demenz	15.04.26
36	„Therapeutisches Gammeln" für Menschen mit Demenz – Ein radikaler Ansatz für Person-zentrierte Pflege bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz	23.04.26
37	Biografiearbeit – Mit klassischen und digitalen Mitteln Zugänge schaffen.	04.05.26
38	Diabetes verstehen, wenn Demenz den Alltag verändert – Menschen sicher begleiten	20.08.26
39	Demenz und geistige Behinderung	19.10.26
40	Salto mortale: Vom Familienmitglied zur Pflegeperson – den Rollenwechsel achtsam gestalten	11.11.26
41	Anpacken statt Abwarten – Männer mit Demenz lebendig betreuen	16.12.26

Hier können Sie sich anmelden:
www.demenz-sh.de/anmeldeformular.html

Fortbildung Nr. 1

Ukulele spielen macht EINFACH Spaß (Anfängerkurs)

Die richtige Musik kann zu Menschen mit Demenz eine ganz besondere Brücke schlagen.
Außerdem wirken sich das Spielen und Hören von Musik psychisch und physisch auf vielfältige Weise positiv aus – so profitieren alle!
In diesem Workshop lernt jeder mehrere Akkorde und Lieder auf der Ukulele zu spielen. Wir üben, das Gelernte auf andere Musikstücke umzusetzen und entsprechend so Jahreszeiten und Feste am Arbeitsplatz musikalisch mitzugestalten.
Jeder Teilnehmende erhält eine gestimmte Ukulele. Sie ist ein fröhliches, relativ leicht zu spielendes Instrument. Mit dem dazu gehörigem Stimmgerät ist das Stimmen sehr praktisch und – einmal gelernt und immer wieder geübt – schnell und einfach.
Für die Teilnahme sollten Sie bereit sein, mehrmals die Woche ca. 10 Minuten zu üben.
Wer Musik liebt und gerne singt ist ohne Grundkenntnisse herzlich willkommen!

Wann?
Montag, 16.03.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Kompetenzzentrum Demenz, Musterwohnung,
Hans-Böckler-Ring 23A, 22851 Norderstedt

Referentin
Nicola Kindel, *Klangpädagogin*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Ukulele wird gestellt und darf im Anschluß mit nach Hause genommen werden.

Fortbildung Nr. 2

Sterben Menschen mit Demenz anders?

Sterbende Menschen mit Demenz begegnen uns im Alltag – privat wie beruflich. Oft lernen wir Betroffene erst am Lebensende kennen und sind unsicher, wie wir sie gut begleiten können. Zentrale Fragen entstehen: Wann beginnt das Sterben bei Demenz? Was kann ich noch tun, wenn scheinbar nichts mehr zu tun ist?

Diese Fragen und grundlegende Aspekte der palliativen Demenzbegleitung möchten wir in dieser Fortbildung thematisieren.

Darüber hinaus besprechen wir formelle Vorbereitungen zur Vermeidung unnötiger Krankenhausaufenthalte am Lebensende. Neben der Betrachtung verschiedener Demenzstadien geben wir praktische Hinweise für eine einfühlsame und würdevolle Sterbebegleitung, die über reine Fürsorge hinausgeht.

Wann?
Dienstag, 14.04.2026, 09:30 - 16:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Peter-Rantzau Haus,
Manfred-Samusch-Straße 9, 22926 Ahrensburg

Referentin
Karina Richter, *Seelsorgerin (ALH Schwerpunkt Altenheimseelsorge), MFA, Sterbebegleiterin, zert. Demenzexpertin*

Kosten
100,– / 80,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 3

So, wie du bist – Vielfalt in Pflege und Betreuung

Die Schulung ermöglicht einen ersten Zugang zu der Vielfalt von Lebensgeschichten in Bezug auf geschlechtliche Identität und sexuelle und romantische Orientierung.
Wie gehe ich mit Herrn Hansen um, der Ehefrau und Kinder hat und in seiner Demenz aber homosexuelles Begehren zeigt?
Im Team oder unter den Bewohner*innen gibt es spürbare Vorbehalte gegenüber bestimmten Lebensweisen.
Wie können wir damit professionell und respektvoll umgehen?
Was brauchen wir, um Menschen so zu begegnen, wie sie sind?
Wir zeigen Wege auf, wie eine offene, wertschätzende Haltung im Pflege- und Betreuungsalltag gelingen kann – im Miteinander, in der Kommunikation und in der Beziehungsarbeit.
Begriffliche Einordnungen, konkrete Praxisbeispiele sowie der Austausch über persönliche Erfahrungen und Herausforderung sind Teil dieser Fortbildung.
Für mehr Sicherheit im Umgang mit Vielfalt – und für echte Begegnungen auf Augenhöhe für alle Interessierten.

Wann?
Donnerstag, 16.04.2026, 10:00 - 14:00 Uhr (entspricht 5 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Peter-Rantzau-Haus,
Manfred-Samusch-Straße 9, 22926 Ahrensburg

Referenten
Anneke Wilken-Bober (sie/ihr), *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Adelina Berisha (sie/ihr), *B.Sc. Pflegewissenschaftlerin, exam. Pflegefachfrau*

Daniel Lembke-Peters (er/ihm),*Geschäftsstelle Echte Vielfalt Staatsexamen Kunst, Wirtschaft / Politik und Pädagogik, Systemischer Berater (DGSF)*

Kosten
80,– / 60,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Pausengetränke

5 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 4

Basale Stimulation® hilft dem Gehirn sich zu ordnen. Warum „schunkeln“ vor Stürzen schützen kann

Der Verlust der Körperwahrnehmung, der mit einer Demenz einhergeht, nimmt dem Menschen seinen ureigenen Bezugspunkt. Wenn mein Körper mir fremd wird, wer bin ich dann?
Der „Nullpunkt“, der feste „Anker“, an dem wir uns alle unbewusst orientieren, gerät ins Wanken. Jeder Tag kann sich auf diese Weise als quälende Herausforderung anfühlen. Menschen mit Demenz zeigen Verzweiflung, Wut, Angst und starke Verunsicherung, da sie ihr Erleben nicht einsortieren können. Das Konzept Basale Stimulation® bietet viele Möglichkeiten, in der Pflege sowie in der Betreuung, Akzente zu setzen, in denen Menschen wieder die Möglichkeit haben, sich zu fühlen. Dies bietet Sicherheit und hilft Herausforderungen des Alltags zu begegnen.

Bitte mitbringen:
1 Kopfkissen, 1 Wolldecke, 2 Waschhandschuhe oder 1 Gästehandtuch, 1 Handtuch, 1 Sportmatte, bequeme Kleidung / gerne Stoppersocken

Wann?
Dienstag, 28.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
DRK Schwesternschaft Lübeck, Marlistraße 10
23566 Lübeck

Referentin
Marion Fetzer, *Diplompädagogin, exam. Krankenschwester/Palliativ Care, therapeutisch aktivierende Pflegekraft, Praxisbegleiterin und Pflegeberaterin für Basale Stimulation®*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
DRK Schwesternschaft Lübeck und Alzheimer Gesellschaft Lübeck und Umgebung e.V.

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 5

Sinneswelten: Wohlfühlen und Erinnern

Mit dem Fortschreiten einer Demenz können Menschen nach und nach den Zugang zu ihrer Umwelt und sich selbst verlieren. In dieser Schulung erfahren Sie, wie Sie durch gezielte Sinnesanregungen den Zugang zum Leben für Menschen mit Demenz ermöglichen können. Durch Spürangebote, Sinnesreisen und die Erschaffung von Erinnerungswelten fördern Sie das Wohlbefinden und stärken die Persönlichkeit, die trotz der Erkrankung im Menschen verankert bleibt. Nach Abschluss dieser Schulung sind Sie in der Lage, kreative und wirksame Methoden zur Sinnesanregung in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.

Schwerpunkte:
Erinnerungswelten schaffen – Wie Sie durch den Einsatz von sinnlichen Reizen Erinnerungen wecken und positive Gefühle fördern.

Sinnesreisen gestalten:
Praktische Übungen und kreative Ideen zur Anregung der Sinne, die das Wohlfühlen und die Verbindung zur eigenen Biografie stärken.

Wann?
Donnerstag, 30.04.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Kompetenzzentrum Demenz, Musterwohnung,
Hans-Böckler-Ring 23A, 22851 Norderstedt

Referentin
Anne Brandt, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Entspannungstrainerin, SOS-Trainerin*

Kosten
140,– / 120,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 6

„…Essen ist die Erotik des Alters…“ Alfred Biolek
Essen und Trinken bei Demenz

Essen und Trinken können für Menschen mit Demenz zunehmend zur Herausforderung werden: nachlassender Appetit, veränderte Essgewohnheiten, Schluckstörungen oder der Umgang mit Hilfsmitteln erfordern viel Einfühlungsvermögen.
In unserer Fortbildung zeigen wir, wie Mahlzeiten trotz dieser Einschränkungen gut gestaltet werden können und damit einer Mangelernährung vorgebeugt werden kann.

Wir beschäftigen uns unter anderem mit folgenden Themen:

- Demenz-Auswirkungen auf das Essverhalten
- Essbiografie – aber richtig
- Mahlzeitengestaltung und Atmosphäre
- Umgang mit Hilfsmitteln und Einschränkungen
- Ursache und Umgang mit Schluckbeschwerden
- Essen anreichen ist eine Kunst
- Praktische Übungen zum Ausprobieren

So erhalten Sie Fachwissen und praxiserprobte Ideen, die direkt im Alltag umsetzbar sind.

Wann?
Dienstag, 05.05.2026, 10:00 - 16:30 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Jugendherberge Heide,
Poststraße 4, 25746 Heide

Referentin
Antje Holst, *Erziehungswissenschaftlerin M.A., exam. Krankenschwester, zertifizierte Wohnberaterin*

Kosten
120,– / 100,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 7

Was gibt´s denn hier zu lachen?! Die (spirituelle) Kraft des Humors in der Begleitung von Menschen mit Demenz

Kleine Impulse - große Wirkung: Gemeinsames Lachen und spielerische Momente können herausfordernde Situationen sofort aufhellen. Wie machen wir uns den gegenwärtigen Moment zum Freund?
Dieses erfrischende Seminar lüftet Geheimnisse rund um den Humor. Im Mittelpunkt stehen ganzheitliche Übungen (keine Rollenspiele!), Praxisbeispiele und konkrete Anregungen für mehr Freude in der Demenzbegleitung. Der theoretische Hintergrund kommt nicht zu kurz, sodass die Teilnehmenden beschwingt nach Hause gehen!

Seminarinhalte:

- Übungen zu Präsenz und Körpersprache
- Ganzheitliche Wirkung von Humor
- Perspektivwechsel in herausfordernden Situationen
- Wohltuender Humor und Spiritualität
- Impulse für beschwingte Momente
- Selbstreflexion

Wann?
Freitag, 08.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr (entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen am Westküstenklinikum Heide, Raum 0.322, Esmarchstraße 50, 25746 Heide

Referentin
Uta Wedemeyer, *Referentin für empathische Kommunikation und Humor, Clowntherapeutin*

Kosten
150,– / 130,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
Westküstenklinikum Heide

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 8

Wenn auch die Sinne nachlassen – Einfühlsam handeln bei Hör- und Sehbeeinträchtigungen und Demenz

Viele Menschen mit Demenz leben zusätzlich mit Hör- oder Sehbeeinträchtigungen. Diese Einschränkungen erschweren Orientierung, Kommunikation und Teilhabe – und können Symptome der Demenz verstärken oder missverstanden werden.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit:

- dem Zusammenhang von Demenz und Hör- sowie Sehbeeinträchtigungen
- dem Einfluss von Akustik und Licht
- den Auswirkungen im Alltag und wie wir Missverständnisse vermeiden können
- dem achtsamen Umgang mit Betroffenen, um Sicherheit und Lebensqualität zu fördern

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Einsatz des Alterssimulationsanzuges GERT: Sie erleben am eigenen Körper, wie sich Einschränkungen anfühlen, und entwickeln dadurch ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse der Betroffenen.

Wann?
Mittwoch, 20.05.2026, 09:30 - 16:00 Uhr (entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Itzehoer Versicherung, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe

Referentin
Antje Holst, *Erziehungswissenschaftlerin M.A., exam. Krankenschwester, zertifizierte Wohnberaterin*

Kosten
100,– / 80,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
Itzehoer Versicherung

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 9

Natur und Garten – Türen öffnen zu Menschen mit Demenz

Der Aufenthalt in der Natur und gärtnerische Aktivitäten bieten Menschen mit Demenz zahlreiche positive Wirkungen auf körperlicher, geistiger, sozialer und emotionaler Ebene. Er fördert das Wohlbefinden, aktiviert Erinnerungen und stärkt das Selbstwertgefühl. Naturerfahrungen helfen Alltagskompetenzen zu erhalten und ein Gefühl von Sinn und Struktur zu vermitteln.

Wie kann dies von uns initiiert und unterstützt werden - sei es am Bett, im Tagraum, auf der Terrasse oder im Garten? Was ist dabei notwendig?

Mit Praxisbeispielen, Übungen und einem intensiven Erfahrungsaustausch tauchen wir ein in eine Vielfalt an Möglichkeiten. Besonders eindrucksvoll erleben wir hier vor Ort den „Mustergarten für Menschen mit und ohne Demenz", seine Entstehung, seine Gestaltungselemente und seine praktische Nutzung.

Die Jahreszeiten als roter Faden durch das Gartenjahr können ein bedeutender Teil einer ganzheitlichen Betreuung für Menschen mit Demenz sein. Ziel dieses Tages ist dafür praktische Impulse und Informationen für die eigene Arbeit mitzunehmen.

Wann?
Donnerstag, 21.05.2026, 09:30 - 16:30 Uhr (entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Das Haus am Klostergarten, Klosterstraße 4, 24211 Preetz

Referentin
Maria Putz, *Ergotherapeutin mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt in Geriatrie und Psychiatrie, Dozentin, Autorin*

Kosten
130,– / 110,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
Das Haus am Klostergarten

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 10

Anpacken statt Abwarten – Männer mit Demenz lebendig betreuen

Männer ticken anders – auch mit Demenz, oder? Dieses Seminar nimmt typische Männerbiografien unter die Lupe und zeigt, warum Werkbank, Fußballsprache oder Motorengeräusche oft besser ankommen als Bastelrunde und Kaffeeklatsch. Ausnahmen bestätigen immer die Regel und manchmal fühlen sich Männer unter Männern einfach wohler. Trotzdem ist die Betreuung oft noch Frauendomäne.

In lockerer Atmosphäre gibt es praktische Ideen, wie man „Kerle" in Bewegung bringt, ins Gespräch kommt und sinnvolle Angebote strickt – ganz ohne Stricknadeln. Die theoretischen Inhalte zu Demenz und Beschäftigung gehören dazu. Duch Austausch entwickeln die Teilnehmenden neue Impulse für den Betreuungsalltag – direkt umsetzbar.

Wann?
Dienstag, 02.06.2026, 09:30 - 16:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Katharina-von-Bora-Haus,
Am Alten Kirchhof 4, 24534 Neumünster
(kostenpflichtige Parkplätze 5 Minuten fußläufig entfernt)

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
120,– / 100,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 11

Bewegung ist Leben – auch mit Demenz!

Leben ist Bewegung, auch mit Einschränkungen. Es ist wichtig praxisnahe Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz zu kennen. Lebensfreude, Mobilität und Wohlbefinden werden durch Sport gefördert. Pflege- und Betreuungskräfte sowie Interessierte lernen Bewegungen sicher, kreativ und motivierend in den Alltag zu integrieren. Die Teilnehmenden erwartet eine Mischung aus kurzen Theorieeinheiten, praktischen Übungen zum Mitmachen sowie Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen aus der Praxis.

Wer mag darf ein paar Materialien aus dem Alltag mitbringen, die für Bewegung geeignet sind, z.B. Tücher, Küchenrollen, Wasserflaschen, Schwämme.

Wann?
Dienstag, 16.06.2026, 09:30 - 16:00 Uhr (entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Technik- und Ökologiezentrum Eckernförde, Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
120,– / 100,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 12

Es wird bunt! Durch kreatives Schaffen Verbindung zu Menschen mit Demenz herstellen

Diese Fortbildung richtet sich an Betreuungskräfte, die kreative Methoden in der Arbeit mit Menschen mit Demenz einsetzen möchten. Sie lernen, wie Malen und Drucken mit verschiedenen (Natur-)Materialien und Techniken gezielt genutzt werden kann, um positive Erlebnisse und eine bereichernde Abwechslung zum Alltag zu schaffen.

Im Fokus steht, wie kreatives Arbeiten ohne Erfolgsdruck Freude bereitet und das Wohlbefinden der demenziell Erkrankten fördert. Mit vielen praktischen Anregungen wird Ihnen gezeigt, wie Sie kreative Angebote in Ihren Betreuungsalltag integrieren und dabei die Lebensfreude Ihrer Klient*innen spürbar steigern können.

Wann?
Donnerstag, 18.06.2026, 09:30 - 16:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Studio Janin Iwersen,
Elbstraße 20, 22880 Wedel

Referentin
Janin Iwersen, *Kommunikations-Designerin, Demenzbegleiterin*

Kosten
125,– / 115,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 13

Liebe in der Box – Ein Sinnesangebot für Menschen mit Demenz?

Amour, Love, Leev, Liab – ein Wort, für jeden etwas ganz individuelles. Es ist ein wichtiges Bedürfnis, welches auch im Alter und bei einer demenziellen Erkrankung nicht verloren geht. Doch was heißt eigentlich Liebe? Und werden darunter nicht auch Zuneigung, Sexualität und Zärtlichkeit verstanden? Wie können wir diese Bedürfnisse nach Liebe, Zärtlichkeiten usw. befriedigen? Wie könnte eventuell eine Beschäftigung zum Thema Liebe aussehen? Kann man vielleicht eine „Liebesbox" gestalten?

In der Fortbildung erfahren Sie mehr über das Konzept dieser Box inklusive möglicher Inhalte und ethischer Grundhaltung. Vom Kichern übers Staunen bis hin zu einer kritischen Auseinandersetzung ist alles erlaubt.

Wann?
Dienstag, 23.06.2026, 12:30 - 16:30 Uhr (entspricht 5 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Kreis Schleswig-Flensburg, Fachdienst Gesundheit / Sachgebiet Gesundheitlicher Umwelt- und Infektionsschutz, Raum 221, Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Referentin
Anna Jannes, *M.A. Gerontologin, B.A. Sozialpädagogin*

Kosten
80,– / 60,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Pausengetränke

Kooperationspartner
Kreis SL-FL / Fachdienst Gesundheit

5 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 14

Verstehen, begleiten, kommunizieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Demenz verändert nicht nur das Gedächtnis, sondern auch das Verhalten und die Art zu kommunizieren. Diese Schulung lädt dazu ein, Menschen mit Demenz neu zu sehen – nicht über ihre Defizite, sondern über ihre Bedürfnisse.

Was tun, wenn Worte fehlen? Wenn Gesten, Blicke oder Handlungen herausfordern – vielleicht sogar irritieren? Gemeinsam erkunden wir, was scheinbar „herausforderndes Verhalten" wirklich bedeuten kann – und wie wir mit Empathie, Ruhe und Wissen darauf reagieren können.

Wir arbeiten mit dem Kommunikationsquadrat nach Schulz von Thun, um Botschaften auf allen Ebenen zu erkennen – und mit dem Modell von Tom Kitwood, das uns hilft, die zentralen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu achten.

Ein besonderes Highlight der Schulung ist der Demenzparcours, der einen Perspektivwechsel ermöglicht: Er lässt erahnen, wie alltägliche Aufgaben für Menschen mit Demenz plötzlich herausfordernd und verwirrend werden können – und schärft das Bewusstsein für die damit verbundenen Schwierigkeiten.

Wann?
Dienstag, 18.08.2026, 10:00 - 15:00 Uhr
(entspricht 6 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Mehrgenerationenhaus Volkshaus,
Hürsland 2, 24536 Neumünster

Referentin
Adelina Berisha, *B.Sc. Pflegewissenschaftlerin, exam. Pflegefachfrau*

Kosten
80,– / 60,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

6 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 15

In der Ruhe liegt die Kraft – Strategien für mehr Gelassenheit im Job

Wenn zu viel Stress Ihren Alltag in der Begleitung von Menschen mit Demenz bestimmt, kann das eigene Nervensystem schnell aus dem Gleichgewicht geraten: Das Herz schlägt schneller, Muskeln spannen sich an, Gedanken drehen sich im Kreis. Das kostet Kraft und macht es schwer, gelassen zu bleiben.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Ihr Körper auf Stress reagiert und wie Sie den Schalter wieder auf Entspannung stellen können. Sie lernen einfache und wirkungsvolle Übungen kennen – sanfte Atemtechniken, leichte Bewegungen und kurze Ruheimpulse –, die Sie auch in hektischen Momenten einsetzen können, um wieder in Ruhe zu kommen. Finden Sie Ihren inneren „Reset-Knopf" und entdecken Sie die Entspannungsmethoden, die zu Ihnen passen. Diese Übungen lassen sich unkompliziert im Arbeitsalltag und darüber hinaus einsetzen – für mehr Energie und Freude im Tun.

Keine Vorerfahrungen mit Entspannungsmethoden erforderlich.

Bitte eine Isomatte oder Decke mitbringen.

Wann?
Mittwoch, 26.08.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
akademie am see. Koppelsberg,
Koppelsberg 7, 24306 Plön

Referentin
Anne Brandt, *exam. Krankenschwester, Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Entspannungstrainerin, zertifiziete SOS-Trainerin*

Kosten
150,– / 130,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 16

Achtsame Validation mit Hilfe der Erfahrungen aus dem Demenz-Balance Modell®

Ein zweitägiges Seminar für Pflege-, Betreuungskräfte und Ehrenamtliche.
In diesem Seminar steht die achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz im Mittelpunkt. Am ersten Tag ermöglicht das Demenz-Balance-Modell® nach Barbara Klee-Reiter durch Selbsterfahrung einen intensiven Zugang zur Erlebniswelt von Menschen mit Demenz.
Darauf aufbauend entwickeln wir am zweiten Tag Ideen für eine validierende, wertschätzende Kommunikationsform – angepasst an die verschiedenen Demenzstadien. Die Übungen orientieren sich an der personenzentrierten Haltung nach Tom Kitwood und am Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege".

Mitbringen sollten Sie Neugier, Offenheit und Freude am gemeinsamen Erleben und Ausprobieren.

Wann?
Montag, 31.08. und Montag 07.09.2026
jeweils 10:00 - 16:30 Uhr
(entspricht 16 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Soltstraatenhus, Reeperbahn 6-8,
21481 Lauenburg/Elbe

Referentin
Silke Steinke, *Dipl. Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie*

Kosten
245,– / 225,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
Askanierhaus / Soltstraatenhus

10 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 17

Handmotorik und Demenz – Basiswissen und ergotherapeutische Tipps für die Aktivierung

Die Teilnehmer*Innen erwerben Kenntnisse über das Krankheitsbild Demenz, erlernen den Umgang mit Menschen mit Demenz und der einhergehenden Abnahme der Körperwahrnehmung. Den Teilnehmer*Innen wird gezeigt, welche große Rolle, die Hände bei der Arbeit mit Menschen mit Demenz einnehmen. Wie verändern sich diese im Verlauf der Erkrankung und was beinhaltet das Wort „be-greifen" für die Arbeit mit Menschen mit Demenz. Es werden den Teilnehmer*Innen verschiedene Therapiematerialien vorgestellt, die Sie gerne selbst ausprobieren können.

Mit diesen Materialien wird erklärt wann diese am besten in der Pflege, im häuslichen Umfeld oder auch in der Therapie eingesetzt werden können um Menschen mit Demenz besser aktivieren zu können.

Wann?
Mittwoch, 02.09.2026, 09:30 - 16:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH,
Plöner Str. 42, 23701 Eutin

Referentin
Sarah Breitschneider, *Fachergotherapeutin Demenz nach Gudrun Schaade*

Kosten
100,– / 80,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 18

„Therapeutisches Gammeln“ für Menschen mit Demenz – Ein radikaler Ansatz für Person-zentrierte Pflege bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz

Tom Kitwoods person-zentrierter Ansatz orientiert sich an Lebensqualität und Wohlbefinden von Menschen mit Demenz. Statt Training und Therapie stehen Freude, Lust und Eigenständigkeit im Mittelpunkt, wodurch Betroffene ihre Autonomie zurückerhalten.

Das Seminar führt Sie in das Konzept des „Therapeutischen Gammelns“ ein und stellt die praktische Arbeit aus „Deutschlands erster Gammel-Oase“ vor. Sie lernen, dieses Konzept fachlich zu dokumentieren und gegenüber des Medizinischen Dienstes oder der Heimaufsicht zu rechtfertigen.

Seminarinhalte:

- Erlebenswelt von Menschen mit Demenz / Senioreneinrichtungen als „fremde Welt“
- Emotionale Lage der Betroffenen
- Vorbereitung und Durchführung des „Therapeutischen Gammelns“
- Erfassungsinstrumente für Wohlbefinden
- Implementierung einer eigenen „Gammel-Oase“
- Angehörigenarbeit durch verstehende Haltung

Wann?
Donnerstag, 03.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr (entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
bpa.Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Landesgeschäftsstelle S-H, Hopfenstraße 31, 24103 Kiel

Referent
Christian Löbel, *Gerontopsychiatrische Fachkraft, Wohnbereichsleitung, Hygienebeauftragter in der Pflege, Praxisanleitung in der Pflege, Autor*

Kosten
140,– / 120,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 19

Expertenstandard „Mundgesundheit in der Pflege“: Umsetzung in der Pflege inklusive bei herausforderndem Verhalten

Der Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ sichert Lebensqualität und Gesundheit pflegebedürftiger Menschen. Gute Mundgesundheit trägt wesentlich zu Wohlbefinden, Ernährung und Kommunikation bei. Diese praxisnahe Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen für die Standardumsetzung im Pflegealltag.

Fortbildungsinhalte:

- Grundlagen des Expertenstandards und praktische Durchführung
- Pflegerische Assessments zur Mundgesundheitsbewertung
- Präventive Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit
- Mundpflege bei herausforderndem Verhalten oder Abwehr
- Gesprächsführung und Beratungskompetenz

Das Seminar richtet sich an Pflegefachkräfte aller Versorgungsbereiche. Ziel ist die systematische Erfassung der Mundgesundheit, Ableitung geeigneter Maßnahmen und fachgerechte Umsetzung für eine ganzheitliche, qualitätsgesicherte Pflegepraxis.

Wann?
Freitag, 04.09.2026, 08:30 - 15:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
bpa.Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Landesgeschäftsstelle S-H, Hopfenstraße 31, 24103 Kiel

Referent
Christian Löbel, *Gerontopsychiatrische Fachkraft, Wohnbereichsleitung, Hygienebeauftragter in der Pflege, Praxisanleitung in der Pflege, Autor*

Kosten
140,– / 120,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 20

Was UNS trägt – spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz

Wo fühle ich mich aufgehoben und getragen? Wenn ich weiß, was mich stärkt, kann ich dies auch auf Andere ausstrahlen? Spiritualität wird individuell erfahren, z.B. durch religiöses Leben, künstlerisches Schaffen, Natur, Bewegung, ...

Inmitten zunehmender Verunsicherung ist das Erleben von Sinn und Halt besonders wertvoll. Es kann Geborgenheit vermitteln und Angst mindern – auch für Menschen mit Demenz. Oftmals bieten diese selbst religiöse Bilder an oder bedienen sich spiritueller Ausdrucksformen. Werden solche Kommunikationsangebote aufgenommen und geteilt, können Trost und Verbundenheit gestärkt werden.

In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Ideen, um Menschen mit Demenz in ihrer individuellen Lebenswelt besser zu begleiten. Dabei steht im Mittelpunkt, die eigene Haltung zu reflektieren und die Fähigkeiten im Umgang mit Menschen mit Demenz zu erweitern.

Wann?

Dienstag, 22.09.2026, 10:00 - 16:30 Uhr (entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?

Demenzbibliothek Mildstedt, Dörpshus, Schulweg 8, 25866 Mildstedt

Referentinnen

Cornelia Prepernau, *Dipl. Pädagogin, exam. Altenpflegerin*

Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten

130,– / 110,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner

Demenzbibliothek Mildstedt

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 21

DigitalPakt Alter: Digitale Brücken bauen – Teilhabe mit Tablets & Apps im Alter

Digitale Medien bieten älteren Menschen neue Chancen zur Teilhabe, Information und Kommunikation. Tablets, Apps und technische Hilfsmittel können den Alltag bereichern – auch bei Menschen mit Demenz oder Personen mit Unterstützungsbedarf.

Doch wie gelingt der Zugang zur digitalen Welt, wenn Technik fremd oder überfordernd wirkt? Was brauchen Senioren für sichere und freudvolle Nutzung digitaler Geräte?
Diese Schulung gibt praxisnahe Einblicke in den DigitalPakt Alter und zeigt sinnvolle Technikeinsätze: zur Aktivierung, für Selbstständigkeit oder soziale Kontakte. Gemeinsam probieren wir Geräte aus, reflektieren Chancen und Herausforderungen und entwickeln praxisnahe Ideen.

Teilnehmende können eigene Tablets mitbringen, um Anwendungen direkt auszuprobieren. Die Schulung verbindet theoretische Impulse mit praktischen Übungen für direkten Praxistransfer und mehr digitale Teilhabe im Alter.

Wann?
Dienstag, 22.09.2026, 10:00 - 14:00 Uhr
(entspricht 5 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Der Paritätische Schleswig-Holstein e.V.,
Zum Brook 4, 24143 Kiel

Referenten
Adelina Berisha, *B.Sc. Pflegewissenschaftlerin; exam. Pflegefachfrau*
Jannik Timmermann, *B.Sc. Pflegewissenschaftler, exam. Pflegefachmann*

Kosten
80,– / 60,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Pausengetränke

5 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 22

ROLLATOR-FIT® – Fortbildung für Demenzbetreuungskräfte

ROLLATOR-FIT® - Bewegungsideen für mehr Mobilität!
Früher als lästige Gehhilfe verpönt, gilt der Rollator mittlerweile als eine großen Erfindungen für Senioren und wird für sie zum „treuen Wegbegleiter und zum wahren Helden in der Alltagsbewältigung!
Durch Bewegung im hohen Alter kann Entscheidendes für die Gesundheit getan werden, um die Selbstständigkeit zu verbessern und damit die Lebensqualität positiv zu beeinflussen.
In Theorie und Praxis stehen deshalb die motorischen Ziele wie Kraft und Ausdauer neben denen der Sturzprophylaxe, Konzentrationsförderung, kognitiver Leistungsfähigkeit sowie Förderung der Bewegungsgeschicklichkeit mit dem Rollator im Vordergrund!

Diese Fortbildung richtet sich in erster Linie an Alltagsbegleiter / Betreuungskräfte mit Basisausbildung nach § 43b SGB XI. Diese Schulung ist jedoch auch für alle anderen haupt- oder ehrenamtlich in der Seniorenbetreuung tätige Personen offen.

Bitte bringen Sie einen Rollator mit.

Wann?
Dienstag, 06.10.2026, 09:00 - 16:30 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
LevoPark GmbH, Jaguarring 14,
23795 Bad Segeberg
(Bitte Besucherparkplatz nutzen)

Referent
Mike Lindner, *Seniorenbeauftragter Kreissportverband Neumünster, Initiator, Buchautor und Referent ROLLATROR-FIT®*

Kosten
100,– / 80,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 23

Musiktheorie mit spielerischen Bewegungen & musikalischer Aktivierung

Mit einfachen Bewegungsspielen, rhythmischen Impulsen und kleinen Sitztänzen lässt sich körperliche und geistige Aktivierung in den Alltag integrieren – ohne musikalische oder tänzerische Vorerfahrung. Die Kombination aus Musik, Rhythmus und Bewegung bietet vielfältige Möglichkeiten zur Aktivierung für Menschen mit und ohne Demenz. Musik schafft emotionale Zugänge, weckt Erinnerungen, motiviert zur Teilnahme und aktiviert die Beweglichkeit, Koordination, Aufmerksamkeit und das emotionale Wohlbefinden, sodass die Musik als wertvolles Werkzeug in der Betreuung eingesetzt werden kann. Bei dieser praxisorientierten Fortbildung kommen verschiedene Musikstile zum Einsatz.

Mitzubringen: Igelball, handgroßer Gymnastikball, zwei Papprollen (z.B. von Küchenrollen).

Hinweis: Die Fortbildung kann als Einführung zu „Tanzen im Sitzen – Schlagerhits“ am 15.10.2026 genutzt werden. Übernachtung im Martinshaus möglich.

Wann?
Mittwoch, 14.10.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Referentin
Verena Simon, *Tanzleiterin Bundesverband Seniorentanz, Tanz- und Bewegungspädagogin*

Kosten
150,– / 130,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke
Plus 78,- Übernachtung auf Wunsch (inkl. Abendessen und Frühstück) - bitte bei Anmeldung mit angeben

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 24

Tanzen im Sitzen – Schlagerhits

Einfache Sitztänze abgestimmt auf beliebte Klassiker und traditionelle Lieder. Diese wunderbare Bewegungsform trainiert Koordination, Ausdauer, Reaktion und das Gedächtnis. Tanzen im Sitzen ist ideal für Senioren und Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen, die aktiv und voller Freude die schönsten Melodien erleben möchten.
Mit einfachen Choreografien zu den schönsten Schlagern und Volksliedern wird eine Gruppenarbeit oder Einzelbetreuung auf freudvolle Weise bereichert.
In dieser Fortbildung erlernen Sie Schritt für Schritt einfache Sitztänze und wie Sie diese in einer Aktivierungseinheit mit hochaltrigen oder mobilitätseingeschränkten Menschen sowie Menschen mit Demenz effektiv einbringen können.

Mitzubringen: Handgroßer Gymnastikball, zwei Papprollen z.B. von Küchenrollen).

Empfehlung: Vorherige Teilnahme an „Musiktheorie mit spielerischen Bewegungen“ am 14.10.25 als Einführung. Übernachtung im Martinshaus möglich.

Wann?
Donnerstag, 15.10.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein,
Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48,
24768 Rendsburg

Referentin
Verena Simon, *Tanzleiterin Bundesverband Seniorentanz, Tanz- und Bewegungspädagogin*

Kosten
150,– / 130,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 25

Nachbarschaftshilfekurs – Gemeinsam stark vor Ort

Nachbarschaftliche Unterstützung ist ein wertvoller Baustein für ein lebenswertes Miteinander, besonders in ländlichen Gemeinden Schleswig-Holsteins. Ob beim Einkauf, Arztbesuchen, kleinen Reparaturen oder einfach einem Gespräch bei Kaffee und Kuchen: Kleine Hilfen können große Wirkung entfalten.

Dieser Kurs bereitet Sie auf ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe vor, vor allem bei Menschen mit Demenz. Sie lernen, wie Sie Hilfesuchende einfühlsam unterstützen, eigene Grenzen erkennen und professionelle Netzwerke einbeziehen. Praktische Themen wie Erste Hilfe, rechtliche Aspekte und Kommunikation mit älteren, hilfebedürftigen Menschen mit Demenz stehen im Mittelpunkt.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt
- Kommunikation und Gesprächsführung mit Menschen mit Demenz
- Grenzen erkennen und professionelle Hilfe vermitteln
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Versicherungsschutz
- Erste-Hilfe-Grundlagen
- Vernetzung mit regionalen Netzwerken

Wann?
Montag, 19.10.2026, 09:00 - 17:00 Uhr (entspricht 10 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Kirchenkreisverwaltung, Bäckerstraße 3-5, 23564 Lübeck

Referentin
Anna Jannes, *M.A. Gerontologin, B.A. Sozialpädagogin*

Kosten
Der Kurs ist kostenlos – aber ausschließlich für Ehrenamtliche.

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 26

Bewegung stärkt Gedächtnis – ganzheitlich aktivieren

In dieser praxisnahen Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vertiefendes Wissen und neue Impulse zur Gestaltung von Aktivierungsangeboten für Menschen mit dementiellen Erkrankungen. Im Fokus steht die enge Verbindung von Gedächtnis und Bewegung – wie beides wirkungsvoll zusammenwirkt, sich ergänzt und als ganzheitliches Angebot einfach umgesetzt werden kann – ohne großen Aufwand und hohe Kosten!

Es werden Übungen zur Koordination, Geschicklichkeit, Körper- und Sinneswahrnehmung sowie zur Erinnerungsarbeit vorgestellt. Die Teilnehmenden sind eingeladen, viele Übungen selbst auszuprobieren und erfahren so, wie sie die Trainingsbeispiele zielgerichtet einsetzen und ihre Ideen an die jeweiligen Bedürfnisse und Möglichkeiten individuell anpassen können.

Vor dem Hintergrund der Frage, wie sich Aktivierungsangebote auch bei eher schwer erreichbaren Menschen und in herausfordernden Situationen gestalten lassen, findet eine Reflexion der eigenen Praxis statt.

Wann?
Montag, 02.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
AWO Servicehaus Mettenhof, Stadtteilcafé, Vaasastr. 2a, 24109 Kiel

Referentin
Jennifer Stodieck, *Soziologin M.A., Ergotherapeutin*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 27

Bilder, die Geschichten erzählen – Collagen gestalten mit Herz und Hand

Bilder sind eine lebendige und zugleich einfache Möglichkeit, Erinnerungen, Gedanken und Stimmungen Ausdruck zu verleihen. Betreuungskräfte von Menschen mit Demenz lernen, wie sie durch Gestalten von Collagen Zugänge zu biografischen Themen oder aktuellen Gefühlen schaffen können. Gerade Menschen mit Demenz brauchen eine Ausdrucksform außerhalb von Worten, die eine Wirksamkeit haben. Dies ist mit gestalterischen Arbeiten möglich.

Die Teilnehmenden erhalten praktische Anregungen, Materialideen und methodische Impulse, um Collagen auch für die Kommunikation zu nutzen und Bedürfnisse besser zu erkennen. Dabei steht nicht das „schöne" Ergebnis im Vordergrund, sondern der kreative Prozess, das Erleben und die Möglichkeit, Emotionen einen Raum zu geben. Wir werden selbst ausprobieren, in die eigene Kreativität eintauchen und die Wirkung dieser Gestaltungsform erfahren.

Material: Bitte alte Zeitschriften, Werbeprospekte oder bebilderte Materialien mitbringen.

Wann?
Dienstag, 03.11.2026, 09:30 - 16:00 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
KIBIS Schleswig, Lollfuß 48, 24837 Schleswig

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
140,– / 120,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
KIBIS, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Schleswig

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 28

Einmal hin, alles drin – Zurück in die Vergangenheit!

Unser Klassiker: Einmal hin, alles drin – 16 Unterrichtseinheiten an zwei Tagen zur Erinnerungspflege.
Biografisches Arbeiten ist zentral in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz. Es stärkt Identität, schafft Vertrauen, fördert Dialog und reduziert herausforderndes Verhalten. Diese zweitägige Fortbildung vermittelt praxisnahe Biografiearbeit im Prozess mit digitalen Medien und gestalterischen Ansätzen.
Gemeinsam entwickeln wir Ideen für individuelle, alltagsnahe biografische Impulse – auch bei fortgeschrittener Demenz. Neben fachlichem Input steht das Ausprobieren im Vordergrund. Ziel ist es, Lebensgeschichten aktiv und würdevoll in die Gegenwart zu holen.

Fortbildungsinhalte:

- Grundlagen biografischen Arbeitens bei Demenz vertiefen
- Digitale Tools zur Biografiearbeit kennenlernen
- Kreative biografische Gestaltungsmethoden erproben
- Reflexion der eigenen Haltung im biografischen Prozess

Eine Übernachtung wird empfohlen.

Wann?
Mittwoch, 11.11.2026 10:00 - 16:30 Uhr und
Donnerstag, 12.11.2026, 09:30 - 16:00 Uhr
(entspricht 16 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Nordkolleg Rendsburg,
Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
290,– / 270,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke
plus 88,- Übernachtung auf Wunsch (inkl. Abendessen und Frühstück) - bitte bei Anmeldung mit angeben

10 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 29

Bildhaft erzählen für Menschen mit Demenz – ein märchenhaft guter Praxisworkshop

Märchen werden erst lebendig, wenn sie erzählt werden – mit Händen und Füßen, Blicken und Gesten, mit Freude und Spiel. Das freie Erzählen wird so zu einem kreativen Miteinander, bei dem Bilder wichtiger sind als Worte.

Jeder Mensch ist ein Erzähler! In diesem Einführungsworkshop erkunden wir in kleinen Schritten, wie wir für Menschen mit Demenz mit Märchen einen Ort der Ruhe und Geborgenheit schaffen und positive Erinnerungen wachrufen können. Wer noch keine Erfahrung hat, darf sich ausprobieren, wer bereits erzählt, findet sicher weitere Anregungen. Damit das „Es war einmal" zu einem Erinnerungsfaden wird…

Einzige Voraussetzung: wieder einmal in die eigenen Lieblingsmärchen eintauchen.

Wann?
Dienstag, 01.12.2026, 09:30 - 16:30 Uhr
(entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Peter-Rantzau-Haus,
Manfred-Samusch-Straße 9, 22926 Ahrensburg

Referentin
Monika Gehle, *Märchen- und Geschichtenerzählerin, www.maerchenhaftgut.de*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Fortbildung Nr. 30

Erinnerungsspuren – Traumasensible Begleitung von Menschen mit Demenz

Traumatische Erfahrungen lassen sich oft nicht in Worte fassen – besonders bei Menschen mit Demenz. Häufig wirken sie unbemerkt weiter und zeigen sich auch in Situationen, die zunächst keinen erkennbaren Anlass für verändertes Verhalten bieten. Dies kann sich zum Beispiel äußern durch Körperreaktionen, Stimmungsschwankungen oder Rückzug.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie eine traumasensible Herangehensweise hilft, Reaktionen besser zu verstehen, Vertrauen aufzubauen und Sicherheit zu vermitteln. Sie erhalten Hintergrundwissen zu Trauma und Nervensystem und erproben Methoden der Selbst- und Co-Regulation, um Menschen mit Demenz im Alltag sowohl vorbeugend als auch in herausfordernden Situationen traumasensibel zu begleiten.

Wann?
Montag, 07.12.2026, 10:00 - 16:30 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
DRK-Seniorenwohnsitz Rellingen, Oberer Ehmschen 53, 25462 Rellingen

Referentin
Anne Brandt, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, zertifizierter Coach für neurosystemische Integration ® - Traumasensibles Coaching, zertifiziete SOS-Trainerin*

Kosten
150,– / 130,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)
inkl. Mittagsimbiss und Pausengetränke

Kooperationspartner
DRK Seniorenwohnsitz Rellingen

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Schulungen

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Online-Schulungen in unserem Fortbildungsprogramm an. Hierfür treffen sich die Teilnehmenden und die Dozenten via Zoom, um gemeinsam einen lebendigen Austausch zu ermöglichen. Damit Sie an unseren Online-Seminaren teilnehmen können, brauchen Sie einen PC, Laptop, ein Smartphone oder Tablet mit Lautsprechern. Wenn möglich, verwenden Sie bitte einen Computer oder Laptop! Bei Tablets und Smartphones kann es u.U. zu Schwierigkeiten bei manchen Anwendungen kommen. Eine Kamera ist wünschenswert – jedoch keine Teilnahmevoraussetzung.

Außerdem benötigen Sie eine E-Mail Anschrift, damit wir Ihnen die Einwahldaten und ggf. weitere Informationen kurz vor der jeweiligen Schulung senden können.

Hier können Sie sich anmelden:
www.demenz-sh.de/anmeldeformular.html

Die Anmeldung zu Ihrer gewählten Fortbildung erfolgt über unsere Homepage unter
https://www.demenz-sh.de/anmeldeformular.html.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Ihr Team des Kompetenzzentrums Demenz in Schleswig-Holstein

Hans-Böckler-Ring 23c, 22851 Norderstedt
Telefon: 040 / 238 30 44-0 | Fax: 040 / 238 30 44-99
info@demenz-sh.de | www.demenz-sh.de

KOMPETENZZENTRUM
Demenz in Schleswig-Holstein

Online-Fortbildung Nr. 31

Demenz, selbstbestimmt!

Wir setzen uns mit der Frage auseinander, wie Menschen mit Demenz ihren Alltag möglichst selbstbestimmt leben können. Was ist Selbstbestimmung und warum ist sie uns allen wichtig. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Informationen zum Thema Demenz und was nach der Diagnose zu bedenken ist. Sie lernen Kommunikationsstrategien kennen und in welchen Bereichen Hilfsmittel möglich sind.
Die Schulung richtet sich an pflegende Angehörige, Betreuungspersonen sowie Fachkräfte und bietet Raum für Austausch, Fallbeispiele und konkrete Tipps für den Alltag.

Wann?
Donnerstag, 19.02.2026, 16:00 - 19:00 Uhr (entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 32

Beschwingt ins neue Jahr: Lachen, Bewegen, Stärken – kreativer Methodenmix für ganzheitliche Parkinson-Begleitung.

Diese zweitägige Fortbildung verbindet Fachwissen mit Lebensfreude: Interdisziplinäre Erkenntnisse werden mit kreativen Methoden aus Ergotherapie, Musik- und Tanztherapie, Lachyoga und Gerontologie verknüpft. Die Teilnehmenden erleben praxisnah, wie Menschen mit Parkinson und Demenz aktiv begleitet und gestärkt werden können.
Der bunte Methoden-Mix basiert auf 18 Jahren Praxiserfahrung in interaktiven Gruppen u.a. der Parkinson-Selbsthilfe.
Ob Betreuungskraft, Angehörige oder Pflegefachkraft – die Teilnehmenden erhalten ein breites Hintergrundwissen, verständlich erklärt, sowie viele motivierende Praxisübungen für

- Bewegung (mit und ohne Musik)
- Stimme, Atmung, Mimik
- Haltung & Gleichgewicht
- emotionales Wohlbefinden

Für eine ganzheitliche Parkinson-Begleitung, die bewegt – körperlich wie emotional.

Wann?
Donnerstag, 26.02.2026 und Donnerstag 12.03.2026 jeweils 16:30 - 20:30 Uhr (entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Josephine Green, *Gerontologin (M.A.), staatl. geprüfte Ergotherapeutin, zert. Musikgeragogin, Studium Psychotherapie (HP), zert. Lachyoga-Leiterin, Tanz- und Bewegungstrainerin*

Kosten
130,– / 110,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 33

Verstehen, begleiten, kommunizieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Demenz verändert nicht nur das Gedächtnis, sondern auch das Verhalten und die Art zu kommunizieren. Diese Schulung lädt dazu ein, Menschen mit Demenz neu zu sehen – nicht über ihre Defizite, sondern über ihre Bedürfnisse.

Was tun, wenn Worte fehlen? Wenn Gesten, Blicke oder Handlungen herausfordern – vielleicht sogar irritieren? Gemeinsam erkunden wir, was scheinbar „herausforderndes Verhalten" wirklich bedeuten kann – und wie wir mit Empathie, Ruhe und Wissen darauf reagieren können.

Wir arbeiten mit dem Kommunikationsquadrat nach Schulz von Thun, um Botschaften auf allen Ebenen zu erkennen – und mit dem Modell von Tom Kitwood, das uns hilft, die zentralen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu achten.

Wann?
Montag, 09.03.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
(entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Adelina Berisha, *B.Sc. Pflegewissenschaftlerin, exam. Pflegefachfrau*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 34

Schmerz verstehen, wenn Worte fehlen – Menschen mit Demenz achtsam begleiten

Schmerzen bleiben bei Menschen mit Demenz oft unbemerkt – Sprache und Ausdruck verändern sich, Signale werden leicht übersehen oder fehlinterpretiert. Schmerz hat viele Gesichter – bei Menschen mit Demenz oft versteckt hinter Unruhe, Rückzug oder herausforderndem Verhalten. Für Pflegende und Betreuung bedeutet das: genau hinschauen, sensibel beobachten und nonverbale Zeichen richtig deuten.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- wie Schmerzen erkannt werden, auch ohne klare sprachliche Mitteilung
- welchen Zusammenhang es zwischen Schmerzen und herausforderndem Verhalten gibt
- welche pflegerischen Beobachtungsinstrumente und Methoden helfen, Schmerzen sichtbar zu machen
- welche medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapien zur Linderung beitragen können

Wann?
Dienstag, 14.04.2026, 13:00 - 16:00 Uhr (entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Antje Holst, *Erziehungswissenschaftlerin M.A., exam. Krankenschwester, zertifizierte Wohnberaterin*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 35

Die Methode TimeSlips™ – Kreatives Geschichtenerfinden mit Menschen mit Demenz

„Ich habe gar nicht gewusst, dass ich noch so gut denken kann!"
(Teilnehmerin einer Geschichtenwerkstatt)

Ein Foto mit Interpretationsspielraum, offene Fragen und eine zugewandte Gesprächshaltung:
Dies sind die drei grundlegenden Bausteine einer gelingenden „Geschichtenwerkstatt" nach der Methode TimeSlips™.
Unter dem Motto: „Vergiss´ Dein Gedächtnis – nutze Deine Phantasie" werden Menschen mit Demenz bestärkt, sich mit ihren individuellen Fähigkeiten in den kreativen Prozess des Geschichtenerzählens einzubringen. Ohne den oft belastenden Druck, sich an Daten, Zusammenhänge oder Ereignisse erinnern zu müssen, werden die Teilnehmenden begleitet, die Geschichte hinter dem Bild zu entdecken.
Das Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die Methode sowie alle Schritte zur Vorbereitung und Durchführung Ihrer eigenen Geschichtenwerkstatt für Menschen mit Demenz. (Schauen Sie auch gerne hier: https://www.geschichtenwerkstatt.info/)

Wann?
Mittwoch, 15.04.2026, 09:00 - 12:30 Uhr
(entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Jeanette Wäldin, *Fachwirtin für Organisation und Führung, Betreuungskraft §43b/53b SGB XI, Fachbereichsleitung Demenz in einer stationären Pflegeeinrichtung, TimeSlips™ Certified Facilitator*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 36

„Therapeutisches Gammeln“ für Menschen mit Demenz – Ein radikaler Ansatz für Person-zentrierte Pflege bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz

Tom Kitwoods person-zentrierter Ansatz orientiert sich an Lebensqualität und Wohlbefinden von Menschen mit Demenz. Statt Training und Therapie stehen Freude, Lust und Eigenständigkeit im Mittelpunkt, wodurch Betroffene ihre Autonomie zurückerhalten.

Das Seminar führt Sie in das Konzept des „Therapeutischen Gammelns“ ein und stellt die praktische Arbeit aus „Deutschlands erster Gammel-Oase“ vor. Sie lernen, dieses Konzept fachlich zu dokumentieren und gegenüber des Medizinischen Dienstes oder der Heimaufsicht zu rechtfertigen.

Seminarinhalte:

- Erlebenswelt von Menschen mit Demenz / Senioreneinrichtungen als „fremde Welt“
- Emotionale Lage der Betroffenen
- Vorbereitung und Durchführung des „Therapeutischen Gammelns“
- Erfassungsinstrumente für Wohlbefinden
- Implementierung einer eigenen „Gammel-Oase“
- Angehörigenarbeit durch verstehende Haltung

Wann?
Donnerstag, 23.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr (entspricht 9 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referent
Christian Löbel, *Gerontopsychiatrische Fachkraft, Wohnbereichsleitung, Hygienebeauftragter in der Pflege, Praxisanleitung in der Pflege, Autor*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 37

Biografiearbeit – Mit klassischen und digitalen Mitteln Zugänge schaffen.

Biografiearbeit ist ein wirksamer Schlüssel, um Erinnerungen zu aktivieren, Ressourcen zu stärken und das Selbstwertgefühl von Menschen mit Demenz zu fördern. In dieser Schulung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Methoden der Biografiearbeit kennen, sowohl digitale Hilfsmittel, als auch klassische Methoden werden vorgestellt und ausprobiert.
Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen, zeigt praxisnahe Einsatzmöglichkeiten und bietet Raum für den Austausch eigener Erfahrungen.

Ziel ist es, Angehörigen, Betreuungspersonen und Fachkräften einen Methodenkoffer mitzugeben, der in der täglichen Arbeit mit Menschen mit Demenz unterstützt.

Wann?
Montag, 04.05.2026, 09:00 - 15:30 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 38

Diabetes verstehen, wenn Demenz den Alltag verändert – Menschen sicher begleiten

Diabetes und Demenz treffen häufig gemeinsam auf – und verändern das tägliche Leben erheblich. Schwankende Blutzuckerwerte, verändertes Ess- und Trinkverhalten oder Vergesslichkeit bei der Medikation stellen Pflegende und Betreuende vor besondere Herausforderungen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- den Zusammenhang zwischen Diabetes und Demenz und welche Auswirkungen das auf Alltag, Ernährung und Wohlbefinden hat
- wie Ess- und Trinkverhalten sicher beobachtet und unterstützt werden kann
- welche Herausforderungen in der Therapie auftreten und wie Sie praxisnah damit umgehen
- sowie Strategien für individuelle Begleitung, die Sicherheit und Lebensqualität fördern

Wann?
Donnerstag, 20.08.2026, 13:00 - 16:00 Uhr (entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Antje Holst, *Erziehungswissenschaftlerin M.A., exam. Krankenschwester, zertifizierte Wohnberaterin*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 39

Demenz und geistige Behinderung

Die Lebenserwartung von Menschen mit geistiger Behinderung hat in den letzten Jahrzehnten erfreulicherweise deutlich zugenommen. Damit einher geht jedoch auch eine steigende Zahl an Demenzdiagnosen in dieser Personengruppe – eine Herausforderung, der wir mit Wissen, Empathie und einer professionellen Haltung begegnen müssen.

In dieser Schulung möchten wir Ihnen fundiertes Wissen über die Besonderheiten von Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung vermitteln. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf erste Anzeichen, diagnostische Hürden und den Verlauf der Erkrankung. Wir diskutieren, wie sich das Verhalten und die Bedürfnisse der Betroffenen verändern – und wie wir als Fachkräfte, Angehörige oder Betreuungspersonen angemessen und respektvoll darauf reagieren können.

Unser Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesem komplexen Thema zu schaffen, praktische Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und einen Raum für Austausch und Reflexion zu bieten.

Wann?
Montag, 19.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
(entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Adelina Berisha, *B.Sc. Pflegewissenschaftlerin, exam. Pflegefachfrau*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 40

Salto mortale: Vom Familienmitglied zur Pflegeperson – den Rollenwechsel achtsam gestalten

Plötzlich verändert sich das vertraute Miteinander: Aus Angehörigen werden pflegende Bezugspersonen. Dieser Rollenwechsel ist herausfordernd, emotional belastend und oft begleitet von Unsicherheit. Viele erleben ihn wie einen „Sprung ins Unbekannte".

Bei dieser etwas anderen Fortbildung stehen praxisnahe Beispiele und viel Raum für Erfahrungsaustausch im Vordergrund und sollen helfen, den Rollenwechsel bewusst zu gestalten, Belastungen zu erkennen und neue Wege im Umgang mit der Pflege zu finden.

Wann?
Mittwoch, 11.11.2026, 13:00 - 16:00 Uhr
(entspricht 4 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Antje Holst, *Erziehungswissenschaftlerin M.A., exam. Krankenschwester, zertifizierte Wohnberaterin*

Kosten
60,– / 40,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

4 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Online-Fortbildung Nr. 41

Anpacken statt Abwarten – Männer mit Demenz lebendig betreuen

Männer ticken anders – auch mit Demenz, oder? Dieses Seminar nimmt typische Männerbiografien unter die Lupe und zeigt, warum Werkbank, Fußballsprache oder Motorengeräusche oft besser ankommen als Bastelrunde und Kaffeeklatsch. Ausnahmen bestätigen immer die Regel und manchmal fühlen sich Männer unter Männern einfach wohler. Trotzdem ist die Betreuung oft noch Frauendomäne.

In lockerer Atmosphäre gibt es praktische Ideen, wie man „Kerle" in Bewegung bringt, ins Gespräch kommt und sinnvolle Angebote strickt – ganz ohne Stricknadeln. Die theoretischen Inhalte zu Demenz und Beschäftigung gehören dazu. Duch Austausch entwickeln die Teilnehmenden neue Impulse für den Betreuungsalltag – direkt umsetzbar.

Wann?
Mittwoch, 16.12.2026, 09:00 - 15:30 Uhr
(entspricht 8 Unterrichtseinheiten)

Wo?
Via Zoom

Referentin
Anneke Wilken-Bober, *Dipl.-Sozialpädagogin, exam. Krankenschwester, Kommunikationspsychologische Beraterin n. Schulz von Thun*

Kosten
110,– / 90,– (ermäßigter Preis für ehrenamtlich Engagierte)

8 Fortbildungspunkte (gilt für beruflich Pflegende)

Öffentliche Führungen 2026 in unserer Musterwohnung

In unserer „Musterwohnung nicht nur für Menschen mit Demenz“ möchten wir Ihnen praktische Tipps und Informationen geben, wie Sie Ihr Zuhause sicher und behaglich gestalten können, auch wenn durch das Älterwerden oder eine Demenz besondere Anforderungen notwendig werden. Unsere Führungen bieten Ihnen einen Einblick in durchdachte und liebevoll gestaltete Wohnräume, die speziell auf die Bedürfnisse und das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz abgestimmt sind. Wir zeigen auf, wo Stör- und Gefahrenquellen lauern und wie man diese mit wenig Geld und Aufwand vermeiden kann. Erleben Sie ganz anschaulich und im direkten Austausch vor Ort, wie Althergebrachtes sowie auch innovative Wohnkonzepte das Leben von Menschen mit Demenz bereichern können.

Übrigens: Zusätzlich zu den fest terminierten Abendführungen, ist für Gruppen ab 5 Personen auch eine individuelle Terminvereinbarung möglich.

Termine

19.03.2026	10:00 - 12:00 Uhr
18.06.2026	18:00 - 20:00 Uhr
24.09.2026	16:00 - 18:00 Uhr
26.11.2026	18:00 - 20:00 Uhr

Wo?

Hans-Böckler Ring 23a, 22851 Norderstedt

Anmeldung?

Bitte melden Sie sich spätestens 10 Tage vor dem Termin an: Tel. 040 23 83 044 0; info@demenz-sh.de

Kosten?

Um diese Angebote aufrechterhalten zu können, wird für die Führung eine Gebühr von 5,00 EUR/Person erhoben, die vor Ort bar zu entrichten ist.

Individuelle Schulungen für Einrichtungen und Träger

Neben Führungen für Privatpersonen bieten wir auch speziell für Einrichtungen und Träger geführte Besichtigungen in unserer Musterwohnung an. Erleben Sie in einem praxisnahen Umfeld, wie durchdachte Wohn- und Milieugestaltung die Lebensqualität von Menschen mit Demenz entscheidend verbessern kann. Am besten Sie kombinieren diese Führung mit einer ergänzenden Fortbildung, die wir inhaltlich gerne auf die spezifischen Bedürfnisse Ihrer Einrichtung abstimmen. Hierfür haben wir einen voll ausgestatteten Schulungsraum in der Musterwohnung. Die Teilnahmegebühren richten sich nach dem Umfang und der Dauer der Schulung und sind auf Anfrage erhältlich. Sprechen Sie Ihre Wünsche mit uns ab!
Weitere Informationen unter: www.demenz-musterwohnung.de, Tel. 040 23 83 044 0 oder info@demenz-sh.de

Das Team des Kompetenzzentrums Demenz

Anna Jannes

Carola Schunorth

Susanne Derwort

Anneke Wilken-Bober

Anne Brandt

Antje Holst

Adelina Berisha

Patricia Camutepa

Cornelia Prepernau

Karina Richter

Anmeldung

Buchen Sie unsere Fortbildungen über unser Anmeldeformular unter
https://www.demenz-sh.de/anmeldeformular.html

Das Kompetenzzentrum Demenz wird gefördert durch

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

GKV Spitzenverband

Es ist ein Projekt der

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.
Selbsthilfe Demenz / Landesverband

Zusätzliche Betreuungskräfte können die Teilnahmebestätigungen der Fortbildungen aus diesem Programm ihren Einrichtungen zur Weiterleitung für die Fortbildungsanerkennung einreichen. Auf Nachfrage bieten wir auch weitere spezielle Fortbildungstage für zusätzliche Betreuungskräfte an.

Registrierung® beruflich Pflegender

Identnummer 20091760

Das Kompetenzzentrum Demenz vergibt Fortbildungspunkte im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegender". Die entsprechende Punktzahl entnehmen Sie bitte dem Hinweis bei der jeweiligen Veranstaltung. Auch bei unseren Inhouseschulungen ist eine Punktvergabe möglich.